



Die mbs und ihre zwei Millionen Gäste

mbs-Verantwortliche zogen bei GV erfolgreiche Jahresbilanz.

MONTAFON. Vorstandsdirektor **Bertram Luger** konnte im Rahmen der 101. ordentlichen Hauptversammlung der Montafonerbahn Aktiengesellschaft im Schrunser Sternensaal erfreuliche Zahlen präsentieren.

So wurden im Vorjahr unter anderem deutlich über zwei Millionen Fahrgäste auf der regionalen Bahnlinie zwischen Schruns und Bludenz mit der Montafonerbahn befördert. Um die Attraktivität der Bahnverbindung weiter auszubauen, wurde im Vorjahr auch kräftig in Komfort und



Aufsichtsratsvorsitzender Rudi Lerch und mbs-Vorstandsdirektor Bertram Luger mit Ständerepräsentant Bgm. Herbert Bitschnau (v. l.).

FOTO: MEZNAR.MEDIA

Sicherheit entlang der Bahnlinie investiert: Im Bahnhof Schruns wurde das Gleis 2 mit drei neuen Weichen erneuert, die Bahnkreuzung in der Batloggstraße umgebaut und

unter der Leitung der Eisenbahnbehörde einige Eisenbahnkreuzungen im Hinblick auf die bestehende Sicherungsart evaluiert. Außerdem wurde im Vorjahr die Infrastruktur-

Sicherheitsgenehmigung mit entsprechenden ISO-Vorschriften abermals erfolgreich ausgestellt.

„Tragfähige Basis“

Auch andere Geschäfts-

zweige der mbs Gruppe haben sich im 101. Geschäftsjahr erfolgreich entwickelt. Die Anzahl von Internet-Kunden konnte beispielsweise um 6,4 Prozent gesteigert werden. Außerdem wurde im Jahr 2015 nach der Übernahme der Mehrheitsanteile an der Firma WILU das neue wilu mbs PROFICENTER direkt an der L 188 eröffnet. Damit bietet die mbs an dem modernen Handelsstandort alles aus einer Hand. „Mit der Konzentration des Vertriebes an diesem neuen Standort und der Neustrukturierung im Personalbereich ist eine tragfähige Basis für die Zukunft des hart umkämpften Elektrofachhandels geschaffen worden“, so Vorstandsdirektor Bertram Luger.